

Beschlussvorlage	7285/2023	Fachbereich 2 Herr Brück
Erweiterung der Schulsozialarbeit am Megina Gymnasium Mayen		
Beratungsfolge	Jugendhilfeausschuss Haupt- und Finanzausschuss Stadtrat	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Stadtrat beschließt, dass die Aufstockung der Schulsozialarbeit am Megina Gymnasium Mayen auf 39 Stunden/Woche im Stellenplan 2024 aufgenommen wird.

<u>Gremium</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>	<u>wie Vorlage</u>	<u>TOP</u>
<u>Jugendhilfeausschuss</u>					
<u>Haupt- und Finanzausschuss</u>					
<u>Stadtrat</u>					

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 24.05.2023 (Anlage 1) beantragt der Schulleiter des Megina Gymnasiums Mayen die Erhöhung der Stellenanteile der Schulsozialarbeit von derzeit 30 Stunden/Woche auf 60 Stunden/Woche.

Begründet wird dies u.a. mit dem gesellschaftlichen Wandel, welcher sich in den letzten Jahren vollzogen hat. Die psychischen Belastungen junger Menschen haben zugenommen. Darüber hinaus wird ein erheblicher Förderbedarf aufgrund von Lernstörungen gesehen.

Unter anderem zeichnet sich weiterhin deutlich ab, dass aufgrund der Corona-Krise ein deutlicher Aufholbedarf besteht, um z.B. Defizite im sozialen Miteinander aufzuarbeiten. Dies, aber auch die Aufgabe, Menschen mit Migrationshintergrund bestmöglich in den Schulalltag zu integrieren, erfordert in hohem Maße eine Beteiligung der Schulsozialarbeit.

Beratungsstellen und sonstige Institutionen wie z.B. Psychotherapeuten sind überlaufen und Termine mit langen Wartezeiten verbunden.

Weiterhin wird als Begründung die steigende Schülerzahl am Megina Gymnasium Mayen angeführt.

Aktuell sind die 5. und 6. Klassen sechszügig.; die 8. bis 12. Klassen in der Regel vierzügig, so dass auch alleine durch die Steigerung der Schülerzahlen ein Mehrbedarf besteht.

Die Schulsozialarbeit am Megina Gymnasium Mayen wird durch die Stadt Mayen finanziert. Förderungen gibt es keine.

Grundsätzlich wird auch aus Sicht der Verwaltung ein Mehrbedarf im Bereich der Schulsozialarbeit gesehen.

Die Verwaltung schlägt jedoch, entgegen dem Antrag des Schulleiters vor, die Schulsozialarbeit zunächst von derzeit 30 Stunden/Woche auf 39 Stunden/Woche, also auf eine volle Stelle aufzustocken.

Nach einem Jahr schlägt die Verwaltung einen Austausch mit der Schulleitung vor, um zu

reflektieren, ob weiterer Mehrbedarf besteht.

Finanzielle Auswirkungen:

Ca. 14.500,- €/Jahr bei Erhöhung um 9 Stunden.

Familienverträglichkeit:

Hat die geplante Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf Familien in der Stadt Mayen?

Ja. Schulsozialarbeit ist ein Unterstützungs-/Hilfsangebot für Schüler aber auch deren Familien.

Demografische Entwicklung:

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare Auswirkung auf die maßgeblichen Bestimmungsgrößen des demografischen Wandels und zwar

- die Geburtenrate
- die Lebenserwartung
- Saldo von Zu- und Wegzug (Migration, kommunale Wanderungsbewegung)

und beeinflusst damit in der Folge die Bevölkerungsstruktur der Stadt Mayen?

Nein.

Barrierefreiheit:

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf die in der Stadt vorhandenen Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit?

Nein.

Innovativer Holzbau:

Sofern es sich um ein Bauwerk handelt: Kann das Bauwerk als innovatives Holzbauwerk errichtet werden:

Ja: Nein: Entfällt:

Welche Auswirkungen ergeben sich aus dem verfolgten Vorhaben für das Klima?:

Inwieweit wurden Klima- und Artenschutzaspekte berücksichtigt? Wurde beispielsweise bei Baumaßnahmen bzw. Renovierungsmaßnahmen die Möglichkeit von Solarthermie- und Photovoltaik-Anlagen geprüft? Wurde die CO2-Bilanz von zu beschaffenden Produkten geprüft / verglichen?

Keine.

Anlagen:

Anlage 1: Antrag Megina Gymnasium Mayen vom 24.05.2023